
Die Heizung im Wintergarten

22.08.2008, 14:07 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Stern Wintergarten GmbH*



Im Winter ist für den dauerhaften Aufenthalt im Wintergarten eine ausreichende bzw. ausreichend dimensionierte Heizung unerlässlich. Der Energieeinfall reicht in den Wintermonaten in aller Regel nicht aus um den Wintergarten frostfrei zu halten und Kondensation vorzubeugen. Dies sollte schon bei der Planung berücksichtigt werden. Idealerweise wird die Wintergarten - Heizung an die Zentralheizung des Wohnhauses angeschlossen. www.stern-wintergarten.de/wintergarten.php

Für die Heizung im Wintergarten gibt es verschiedene Möglichkeiten. Bei der Entscheidung für einen bestimmten Heizkörper im Wintergarten sollten nicht nur optische Aspekte den Ausschlag geben sondern auch die Funktionalität und das Prinzip der Wärmeübertragung. Der richtige und optimale Heizkörper hat Einfluss auf den Energieverbrauch und das Raumklima.

Eine in die Wandfläche eingebaute Heizung z. B. bei einem Wintergarten mit gemauerten und geputzten Seitenwänden; Fußleistenheizkörper für Wände vor die im Wintergarten keine Möbel gestellt werden oder eine Fußbodenheizung wärmt mit einem deutlichen Anteil an Strahlungswärme. Strahlungswärme erwärmt statt der Luft direkt feste Körper. Gerade im Bereich von Sitzgruppen wird eine Fußbodenheizung oder Fußbodenerwärmung als besonders angenehm empfunden. Der Vorteil dieser Heizungsarten ist, dass keine störenden Heizkörper im Raum stehen. Heizkörper heizen nach dem Verfahren der Konvektion. Heiße Luft steigt nach oben kühlt sich dort ab und sinkt ab um dann mit dem Luftstrom wieder zum Heizkörper geführt zu werden. Bei Heizkörpern gibt es verschiedene Varianten z. B. Plattenheizkörper, Radiatoren, Designheizkörper und Konvektoren. Gerade für den Bereich Wintergarten stehen noch Unterflurschächte mit Konvektoren zur Verfügung. Konvektoren zeichnen sich durch ihre niedrige Einbauhöhe aus. Diese Kombination eignet sich gut für den Einbau vor bis zum Boden reichenden Scheiben. Denn beschlagene Scheiben im Wintergarten werden am besten vermieden, wenn die Luft vor den Scheiben zirkulieren kann. Erwärmte Luft kann durch im Boden eingelassene Lüftungsschächte vor den Scheiben des Wintergarten aufsteigen oder es werden vor den Zuluftöffnungen des Wintergarten Konvektoren aufgestellt. Die erwärmte Luft zirkuliert vor den Scheiben. Meist sind Unterflurschächte aus verzinktem Stahlblech, die Abdeckung wird in unterschiedlichen Ausführungen angeboten. Vom Markt werden Roste aus Holz, Edelstahl, Messing oder Kunststoff angeboten.

Neu auf dem Markt sind „Heizkörper“ aus Glas. Sie funktionieren mit Strom und können deshalb nicht an die Zentralheizung des Hauses angeschlossen werden, dafür kommen diese Heizkörper dem Traum von der unsichtbaren Heizung schon ziemlich nahe. Frei stehend im Wohnzimmer, als Handtuchtrockner im Bad oder als Raumteiler, auch zwischen Wohnraum und Wintergarten, sind die Glasscheiben (mit unsichtbaren Heizdrähten) kaum zu sehen und doch ein echter Hingucker. Sie werden mit Haltern aus Edelstahl im Boden oder an der Wand verankert und an eine

herkömmliche Steckdose angeschlossen. Dieser Luxus hat allerdings seinen Preis. Am optimalsten ist eine Heizungs-Kombination aus verschiedenen Systemen.

Portrait

Wir sind seit über 10 Jahren als zertifiziertes Unternehmen erfolgreich im Wintergartenbau tätig. Im Laufe unserer Tätigkeit haben wir bereits mehr als 1500 Wintergärten geplant und errichtet. Mit Niederlassungen in Oldenburg-Hatten (Stammsitz und Fertigung), in Hamburg, Hannover und Mettmann sind wir in den wichtigsten Wirtschaftsregionen Norddeutschlands vertreten und bieten dort unseren Kunden unser umfassendes Leistungsspektrum an. Von der Beratung, dem erstklassigen Angebot, die Planung, die Zusammenarbeit mit dem beteiligten Gewerken wie Maurer, Heizungsbauer, Elektriker, Fliesenleger etc. über die Endabnahme – das alles regeln wir. Dadurch entlasten wir den Bauherrn von der teilweise aufwändigen Koordination der einzelnen Bauabschnitte eines Wintergarten. Grundsätzlich kooperieren wir nur mit anerkannten Handwerksbetrieben aus der Region, die unserem hohen Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit entsprechen. „Meisterqualität schafft Verbraucherschutz“ ist daher für uns das wichtigste Merkmal bei der Planung und Realisation von Wintergärten. Durch die enge Zusammenarbeit mit leistungsfähigen Handwerksbetrieben und namhaften Lieferanten beschränkt sich unsere Leistungsbandbreite aber nicht nur auf die Fertigung und Erstellung von Wintergärten. Terrassen-und Haustürüberdachungen gehören genau so zu unserer Produktpalette wie das gesamte Spektrum im Bereich Sonnenschutz (Markisen, Verschattungen, Plissee-Stores etc.) über Insektenschutz bis hin zu Haustüren und Fenster. Abgerundet wird das Angebot durch ein umfangreiches und hochqualitatives Möbelprogramm, welches speziell auf die Einrichtung von Wintergärten abgestimmt ist.

News-ID: 236286 • Views: 4604 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/236286/Die-Heizung-im-Wintergarten.html>